

Näheres zu:

2010 Kirchendacherneuerung (160 T €)

Im Jahr 2006 war eine erste genauere Untersuchung des „oberen Stockes“ unserer Kirche notwendig geworden. Im vorderen Teil des Kirchengewölbes (über dem Hochaltar und dem rechten Fenster der Apsis) wurden die Risse schon augenscheinlich geworden, das Kreuz auf dem Kirchturm stand immer schiefer. Als Sofortmaßnahme wurde noch im selben Sommer der obere Kirchturmhelm und das Turmkreuz von der Firma Greil / Osttirol erneuert.

Nach einem Wassereintritt im Winter 2009 wurde eine weitere genaue Dachuntersuchung von Baumeister Pointner und Statiker durchgeführt und von diesen Fachleuten ein dringender Handlungsbedarf festgestellt, da eine große Gefahr durch eventuell abrutschende Ziegel bestehen könne.

Unser Dachprojekt wurde wegen des akuten Notfalles deshalb nach vorne gereiht und wurde dann Mitte des Jahres 2010 in Angriff genommen und im Herbst 2010 beendet.

- Auswechseln der schadhaften Holzteile des Dachstuhles – sofern notwendig (Balken, Sparren und Dachlattung), Verbesserung der zimmermannsmäßigen Konstruktion; Erstellung eines Längs-Laufsteges;
- Neuer Konstruktionsplan für die Gewölbeverspannung, Erneuerung der fehlenden Metall-Längsschließe und Ausfüllen der teils schon beachtlichen Gewölberisse (Rissinjektagen)
- Neueindeckung mit Kupferblech im Turmbereich sowie Neueindeckung des gesamten Dachstuhles, viele, besondere, die im 45iger Jahr gebrannten Dachziegel sind schadhaft, daher feuchtigkeitsdurchlässig und viele beschädigt bzw. haben fehlende „Nasen“.